

Call for abstracts / Save the date

DIFIS-Issue Network Armutsforschung Konferenz

Armutsforschung: theoretische Ansätze, empirische Zugänge, politische Perspektiven

22.-23.02.2024 / Duisburg, Campus
Universität-Duisburg-Essen

Das [DIFIS](#) ist ein Forschungs- und Vernetzungsinstitut, das die bundesdeutsche Sozialpolitikforschung in Hochschulen und außerhochschulischen Einrichtungen weiter stärken will und Forschungsaktivitäten, die sich auf die zukünftigen Herausforderungen des Sozialstaates richten, anstößt, koordiniert und durchführt. Die [Issue Networks am DIFIS](#) sind als inter- und intradisziplinäre temporäre Arbeitsgruppen konzipiert und dienen dem Austausch über neue Forschungsergebnisse, der Erarbeitung gemeinsamer Publikationen oder politischer Empfehlungen. Innerhalb dieses Netzwerks sollen Forscher*innen aller sozialpolitischen Fächer gemeinsam an komplexen, fächerübergreifenden Fragestellungen arbeiten.

Ziele der Konferenz

Armutsforschung zeichnet sich durch ihren interdisziplinären Charakter aus. Entsprechend ist sie durch eine Vielfalt an methodischen Zugängen und theoretischen Bezügen gekennzeichnet. Diese Vielfalt spiegelt sich auch unter den Teilnehmenden im Issue Network Armutsforschung am DIFIS wieder. Vonseiten der Mitglieder besteht dabei ein großes Interesse daran, den Austausch und die Verständigung über die Theorien und Methoden der Armutsforschung zu öffnen und zu intensivieren. Ein besonderes Merkmal der Forschung über Armut ist darüber hinaus, dass sie sich mit einem offensichtlichen sozialen Missstand befasst, der politische Antworten erfordert. Gegenstand der Armutsforschung ist deshalb auch die Frage, welche politischen Perspektiven sich aus der Forschung ergeben.

Um diese Grundlagen und Zusammenhänge weiter zu diskutieren und das Verständnis von Armut als Forschungsgegenstand zu vertiefen, veranstaltet [das Network](#) eine Konferenz in Präsenz am 22. (13:30-19:45 mit Abendessen im Anschluss) und 23. Februar (9:00-13 Uhr) 2024 an der Universität Duisburg-Essen.

Themen der Beiträge

Beiträge sind zu allen Bereichen der Armutsforschung eingeladen. Es können abgeschlossene Forschungsprojekte und bereits veröffentlichte Debattenbeiträge, aber auch Forschungsideen oder Work in Progress vorgestellt werden. Beiträge aus allen wissenschaftlichen Disziplinen sind willkommen. Die Beiträge sollten deutlich machen, welche empirischen und theoretischen Zugänge der Forschung zugrundeliegen, welche politischen Implikationen sich aus der Forschung ergeben und in welchem Zusammenhang

dabei **Theorie, Empirie und Politik** stehen. Dabei kann der **Schwerpunkt der Beiträge auf einzelnen oder allen drei der genannten Perspektiven** liegen.

Die Einreichungen (Abstracts) sollten **350 Wörter** umfassen und neben der Angabe, ob der Beitrag insbesondere Theorie-, Methodenentwicklung und/oder politische Perspektiven adressiert, bis zu vier thematische Stichworte nennen und angeben welches Format der Beitrag hat:

- Aktuelle (abgeschlossene) Forschung
- Aktuelle Forschungsideen und Work in Progress
- Debatte

Des Weiteren ist es möglich, **sich als Moderator oder Moderatorin zu bewerben**. Dies beinhaltet, einen der parallelen Workshops zu moderieren und für die Dokumentation der Kernergebnisse Sorge zu tragen. Bei Interesse teilen Sie uns gerne in zwei bis drei Sätzen Ihre Erfahrung bzw. Ihren Zugang zum Thema der Konferenz mit und nennen Sie uns Ihre aktuelle institutionelle Anbindung.

Einreichung der Beiträge sowie Bewerbungen für die Moderation eines Panels

Bis zum 15.11.2023 an: armutsforschung@ortrud-lessmann.de

Kontakt bei Fragen zur Veranstaltung: armutsforschung@ortrud-lessmann.de

oder kai.marquardsen@fh-kiel.de.

Für organisatorische Fragen: info@difis.org

Impressum

DIFIS - Deutsches Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung

Direktorin: Prof. Dr. Ute Klammer (Universität Duisburg-Essen)

Stellv. Direktor: Prof. Dr. Frank Nullmeier (Universität Bremen)

Standort Duisburg: Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ), Forsthausweg 2, 47057 Duisburg

Standort Bremen: SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik,
Mary-Somerville-Straße 5, 28359 Bremen

Homepage: www.difis.org

Erscheinungsort und -datum: Duisburg/Bremen, September 2023